



MITTAGSPOST



29.06. Ausgabe 13/2018

Im Plenum

Diese Woche gab es wieder zahlreiche Debatten im Plenum. Allein gestern standen mehr als 20 Themen auf der Tagesordnung. Die Sitzung ging daher von 9 bis 1:30 Uhr nachts.

Wir berieten u.a. die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe, um die Weichen für einen guten Start der neuen Pflegeausbildung zu stellen. Durch die künftig generalisierte Ausbildung sollen die Pflegeberufe modernisiert und attraktiver gemacht werden. Die bisher getrennt geregelten Ausbildungen in der Altenpflege und der Kranken- und Kinderkrankenpflege sollen zusammengeführt werden. Mit der neuen Pflegeausbildung wird das Schulgeld endlich bundesweit abgeschafft. Wir werten den gesamten Berufszweig auf. Das ist die richtige Antwort auf den Fachkräftemangel in der Pflege.

Weiter diskutierten wir über den Lebensraum des Wolfs. Der Wolf, zur Zeit 60 Rudel, einige Paare und Einzeltiere, soll zukünftig von verschiedenen Maßnahmen begleitet werden, die den Interessen von Mensch und Tier gerechter werden.

In einem Antrag der Koalitionsfraktionen begrüßen wir die bisher geleistete Arbeit und fordern die Bundesregierung zu weiteren Maßnahmen auf. So sollen Investitionen in Schutzmaßnahmen (Zäune u. Herdenschutzhunde) unterstützt werden und die „Dokumentations- u. Beratungsstelle des Bundes zum Wolf“ weiter finanziert werden, um eine verlässliche Grundlage zum Schutz von Herden zu erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Entnahmen möglich.

Was getan werden muss, um die Nitratbelastung des Trinkwassers in Deutschland zu senken - darüber debattierten wir in einer Aktuellen Stunde. Wir sind uns einig, dass u.a. gezielter gedüngt werden muss.

Ebenfalls im Plenum diskutierten wir den gemeinsam mit den Fraktionen von CDU/CSU, FDP und Grünen eingebrachten Antrag zur Stärkung des Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag.

Landesvertretung Niedersachsen

Die Woche startete mit dem Sommerfest der Niedersachsen in Berlin. Mit ungefähr 3000 Gästen, dem Besuch von Angela Merkel, einem Konzert von Michael Schulte und super Stimmung!



Fraktionssitzung

In der Fraktion waren wir uns einig, dass die Machtspiele von CDU und CSU Deutschland schaden. Olaf Scholz bemängelte die persönliche Inbesitznahme des ganzen Landes durch die Union infolge ihrer innerparteilichen Probleme. Sehr lebhaft und kontrovers diskutierten wir, was wir bei diesem Thema hätten besser machen können und auch, wie wir weiter damit umgehen wollen.

Nach Meinung von Martin Schulz können wir jetzt Nabelschau betreiben, oder wir machen endlich deutlich, dass wir als SPD in der Regierung der stabilisierende Faktor für unser Land sind.

Fachgespräch Tiertransporte

Die Zahl der Langstreckentransporte von lebenden Tieren in außereuropäische Länder steigt seit Jahren an. Daher luden wir als Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft am Montag zu einem öffentlichen Fachgespräch ein. Klar ist, die europäischen Tierschutzbestimmungen sind bis zum Bestimmungsort einzuhalten, auch wenn dieser außerhalb der EU liegt. Fünf Sachverständige nahmen zu Problemen, Rechtsverstößen und Verbesserungsmöglichkeiten in der Sitzung Stellung.

Nach der Sommerpause wollen wir mit der Union reden, welche Maßnahmen zur Verbesserung durchgesetzt werden sollen. Im In- und Ausland sind Verbesserungen dringend erforderlich!

Treffen Plattform-Verbände

Mit den sogenannten Plattform-Verbänden (NABU, BUND, WWF, Tierschutzbund) haben wir uns getroffen, um Themen wie Ferkelkastrierung und Tierwohllabel zu diskutieren. Dieses Format werden wir fortführen, damit ein stetiger Austausch zwischen Politik und Verbänden stattfinden kann.



Arbeitsgruppe Innen

In dieser Woche nahm der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius an der Sitzung der AG Innen teil. Mit ihm haben wir über die aktuelle Lage gesprochen. Boris Pistorius sagte vollkommen zu Recht: "Die reale Situation an den Grenzen hat sich seit den Koalitionsverhandlungen nicht verändert. Es kommen nicht mehr, sondern weniger Flüchtlinge in Deutschland an. Warum zerlegt sich die Union bei solch einer Phantomde-

batte?" Wir als SPD halten uns an unsere Zusagen im Koalitionsvertrag.

Feuerwehrverband

Wie können wir die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren unterstützen? Das war die Frage, die ich mit meinen Kollegen Svenja Stadler und Martin Gerster mit Vertretern des Feuerwehrverbandes besprochen haben. Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hartmut Ziebs und sein niedersächsischer Kollege Karl-Heinz Banse haben uns im Bundestag besucht. Dabei ging es um Fahrzeuge des ergänzenden Katastrophenschutzes, Anerkennung die der Ehrenamtlichen und die Nachwuchsgewinnung.

Klausur AG Innen

Am Montag hat die AG Innen sich zu einer Klausursitzung getroffen und dabei die weitere Arbeit für dieses Jahr geplant. Die Bekämpfung der Kriminalität, Cyberangriffe aber auch die Ausstattung des ergänzenden Katastrophenschutzes sind Themen neben der derzeit alles bestimmenden Debatte zur Migration. Dazu hatten wir auch Boris Pistorius zur Diskussion eingeladen.

Projekt Gesichtserkennung

Am Berliner Bahnhof Südkreuz filmen seit August 2017 drei von 77 Kameras die Reisenden, wenn sie bestimmte deutlich gekennzeichnete Bereiche benutzen. Die Software versucht 300 Testpersonen automatisch zu erkennen, die bei dem Projekt freiwillig mitmachen. Die Erkennungsquote durch die Kameras liege aktuell bei 70 bis 85 Prozent, so die Bundespolizei. Das System könnte den Zeit- und Personalaufwand der Polizei bei der Suche von Personen reduzieren.